

XANDRIA
Eclipse
Release: 07.08.2026

Düster. Episch. XANDRIA.

*„No more songs without a voice that counts“
— aus „The Last Generation“*

Die deutschen Symphonic-Metal-Ikonen **XANDRIA** veröffentlichen am 7. August 2026 ihr neues Studioalbum ***Eclipse*** über Napalm Records. Die darauf enthaltenen elf Songs formen das bisher diverseste Werk in ihrer Diskografie: Jedem Song wohnt eine ganz eigene Identität inne und bildet Trittsteine auf einer Reise voller Entdeckungen, die jedoch alle in der gleichen Welt bestehen. Klassische Metal-Riffs in Achtziger-Inspiration stehen neben tiefgetönten Modern-Metal-Gitarren, cineastische Orchester treffen auf keltische Folk-Einflüsse und dunkle elektronische Elemente schaffen fließende Übergänge zu intimen Rock-Momenten – darunter sogar ein Gitarrensolo, das sich mehr auf Pink Floyd beruft als auf irgendein Metal-Subgenre.

Nachdem ***The Wonders Still Awaiting*** (2023) für **XANDRIA** einen Neubeginn in neuem Lineup bedeutete und die Tür zu einer neuen Ära aufstieß, tritt ***Eclipse*** selbstsicher hindurch. Das Album ist fokussierter und direkter, die Lyrics unverblümter, die Kontraste stärker herausgearbeitet und die verschiedenen musikalischen und stimmlichen Farben wirken natürlicher in die Songs eingearbeitet. *„Eine Finsternis kann die Verdunklung der Sonne durch den Mondschaten bedeuten. Doch das Licht der Zivilisation kann ebenfalls durch Schatten verfinstern“*, erklärt Mastermind Marco Heubaum den Titel des Albums und seinen thematischen Inhalt, der sich fast vollständig mit zeitgenössischen Entwicklungen befasst. *„XANDRIA haben bereits früher an ‚politischen‘ Themen gekratzt, doch noch nie auf diese Art. Dieses Mal ist die Botschaft unmöglich zu ignorieren und das soll auch so sein. Wir wollen denjenigen, die für ihre Werte einstehen und damit Fortschritte möglich gemacht haben – sei es Vernunft, Empathie, Demokratie, Pluralismus oder eine offene Gesellschaft –, zeigen, dass sie nicht alleine sind.“* Als **XANDRIA**s alleiniger Songwriter zieht Heubaum Inspiration aus allen Aspekten seiner Umgebung: Musik, Geschichten und Emotionen prägen ihn seit seiner Kindheit. Dass auch Filmmusik ein großer Einfluss ist, ist kein Geheimnis: *„Besonders Komponisten wie Hans Zimmer und John Williams. Für mich ist großartige Filmmusik nicht an einen Stil gebunden, sie nutzt jede Farbe, die die Geschichte braucht. Das ist nah an dem, wie ich XANDRIA's Musik sehe“*, fügt er hinzu.

Der erste Funke von ***Eclipse*** zündete nur wenige Wochen nach der Veröffentlichung von ***The Wonders Still Awaiting***. Der tatsächliche Songwriting-Prozess begann dann Anfang 2025, die Studioproduktion im November. Alle Vocals wurden von Marco und Sängerin Ambre Vourvahis in seinem Neverworld Studio produziert: *„Wir sind in kein externes Studio mit Produzenten und tickender Uhr gegangen; wir hatten die Freiheit, den Songs die Zeit zu geben, die sie brauchten, jedes Detail selbst zu formen und im Moment zu leben, wann immer es sich richtig anfühlte.“* Dieser Ansatz resultierte in Ambres bislang beeindruckendster Performance. Die Vielseitigkeit drückt sich besonders im Titeltrack ***Eclipse*** aus: Der Song zeigt ihren vollen Stimmumfang, von sanften und emotionalen Passagen über kraftvollen Rock-Gesang, intensiv-dunkle Growls und opernhafte Elemente – ein beeindruckendes Spektrum in nur einem einzelnen Metal-Track. Als Gäste begrüßen **XANDRIA** Violinistin Ally Storch von Subway To Sally, die in ***Lore*** zu hören ist, sowie den langjährigen Freund der Band McAlbi, der zu gleich vier Songs (***The Shannon's Home***, ***Northstar***, ***Masquerade*** und ***Lore***) keltische Tin und Low Whistles beiträgt. ***The Last Generation*** beinhaltet einen Kinderchor und Klavier von Richard Z. Wang, einem Hollywood-Pianisten, der in Hans Zimmers Studio arbeitete. Zusätzlich arbeitete die Band wieder mit

dem für seine Arbeit an Film- und Fernsehproduktionen bekannten Sofia Session Orchestra & Choir zusammen (unter anderem *His Dark Materials*). Alle Songs wurden von zwei in Hollywood arbeitenden Filmkomponisten orchestriert: Lukas Geppert, der an *Nobody 2* und dem aktuellsten *Final Destination* beteiligt war, und Ishaan Tyagi, der an Produktionen wie *Wuthering Heights* arbeitete.

Eclipse ist das selbstbewussteste und cineastischste Album in der Geschichte von **XANDRIA**: eine dunkle, aber dennoch farbenfrohe, und herausfordernde Stellungnahme für Vernunft, Empathie und Demokratie in Zeiten, die diese Säulen der Gesellschaft angreift, zum Leben erweckt durch eine Band voll neuer Energie, frischer Ambitionen und klarer künstlerische Ausrichtung. Das Ziel steckt höher denn je und es gibt keinen Blick zurück!